

Besucherrekord am Mühlteich

Mehr als 2000 Gäste pilgerten am Sonntag zum Abfischen. Dort ließ sich auch Maskottchen August kurz blicken.

Von Katarina Gust

Dichtes Gedränge herrschte am Sonntag am Mühlteich in Langburkersdorf. Die Forellen- und Lachszucht Ermisch veranstaltete ihr traditionelles Abfischen. Und wie schon in den letzten Jahren auch, pilgerten wieder jede Menge Schaulustige an den Mühlteich. „Wir haben dank des Kaiserwetters einen neuen Besucherrekord aufgestellt“, erzählt Fischwirtschaftsmeister Gunther Ermisch. Rund 2000 Neugierige hätten seinen Mitarbeitern dabei zugesehen, wie sie die Fische im Netz an Land holen. Ermisch freut sich über so viel Zuspruch. Damit sein man nun aber an eine Kapazitätsgrenze gekommen. Mehr Besucher, das sei kaum mehr zu stemmen.



Angelo Heinrich und seine Kollegen haben schwer zu schleppen: Beim Abfischen am Mühlteich in Langburkersdorf hatten sie kapitale Karpfen im Kescher.
Foto: Katja Froberg

Insgesamt 36 Fischer sorgten am Sonntag dafür, dass der Mühlteich komplett abgefischt wurde. Mit Keschern und Netzen ging es den tierischen Bewohnern an den Kragen. Auf einen Fisch waren Gunther Ermisch und sein Team dabei besonders gespannt: Maskottchen August sollte wieder eingefangen werden. Der pfundige Schuppenkarpfen wurde vor über 20 Jahren auf den Namen August getauft. Seitdem schwimmt und lebt er im Mühlteich und bringt dem Fischereibetrieb Glück.

August ließ sich tatsächlich einfangen und wurde gleich darauf gewogen. Er brachte am Sonntag stolze 13,3 Kilogramm auf die Waage. Im Vergleich zum Vorjahr hat der betagte Karpfen 400 Gramm Gewicht zugelegt.

Ernte ist durchschnittlich

Mit der diesjährigen Ernte zeigte sich Fischwirtschaftsmeister Gunther Ermisch generell zufrieden. Das Ergebnis sei durchschnittlich gut. Aus dem Teich wurden aber vor allem viele Satzfisher gezogen. Diese Jungfische sind noch zu klein, um sie zu verarbeiten oder gleich zu verkaufen. Sie müssen beziehungsweise dürfen noch weiter wachsen. Ermisch und seine Leute verteilen diese Satzfisher nun in umliegende Sportgewässer des Angelverbandes. Dazu gehört unter anderem der Badeteich am Rugiswalder Weg in Neustadt, der einen eigenen Angelbereich hat.